

Europapreis für Gloria Victis an Initiator Mátyás HU & Friedensbotschafterin d. Stiftung Prof. Dr. Schuchardt DE



**HU Gloria Victis
Gründer Mátyás**

**HU/DE Friedens-Botschafterin
Autorin Prof. Dr. Schuchardt**

HU Botschafter Dr. Györkös

**Vizepräsident
Prof. Dr. Spary**

Europe Präs. Dr. Konrad



**Festakt zur Auszeichnung
der Stiftung Gloria Victis, Budapest/Csömör und ihrer
1. Gedenkstätte für 100 Mio. Opfer des Welt-Kommunismus**

vertreten durch den Gründer *Mátyás Sándor* und die
Friedens-Botschafterin der Stiftung d. Beethoven-Buch
Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt MdB a.D.

mit dem Diplôme d'Honneur der
Fondation du Mérite Européen, Luxembourg

für Verdienste um Europa

Botschaft von Ungarn
Unter den Linden 76, 10117 Berlin

Gloria Victis geehrt

Erinnerung an die Opfer des Kommunismus

Am 14. November wurde an der Ungarischen Botschaft in Berlin die Stiftung Gloria Victis im Rahmen eines Festaktes für ihre Verdienste um Europa mit dem „diplôme d'honneur“ der Fondation du Mérite Européen, Luxembourg, ausgezeichnet.

26. November 2023 11:37

Die ungarische Stiftung verfolgt das Ziel, das Andenken an die Opfer des Kommunismus wachzuhalten. „Wir trauern um alle Menschen gleichermaßen, die in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts einen gewaltsamen Tod starben, und kennen unter diesen keine Opfer zweiter Klasse“, betonte Stiftungsvorsitzender Mátyás Sándor in seiner Dankesrede. „Aus geschichtlichen Überlegungen legen wir jedoch Wert darauf zu betonen, dass die blutigste Ideologie namens Kommunismus vom Tal des Jangtse in China über Budapest bis nach Bautzen mindestens 100 Millionen Menschenleben forderte.“

Leider habe es bis 2006 keinen Ort gegeben, um der „vom atheistischen roten Wahnsinn verfolgten und vernichteten Opfer“ zu gedenken. So habe die Stiftung anlässlich des 50. Jahrestags des ungarischen Aufstandes von 1956 eine Gedenkstätte in der Großgemeinde Csömör, am nordöstlichen Stadtrand von Budapest errichtet. „Und zwar als erste Organisation der Welt, acht Monate vor der Errichtung eines Denkmals zur selben Thematik in Washington D.C.“, unterstrich Sándor. „Außer

ethischen Überlegungen gab uns die Resolution Nr. 1481 der Parlamentarischen Versammlung des Europarates vom 25. Januar 2006 über die Notwendigkeit einer internationalen Verurteilung der Verbrechen totalitärer kommunistischer Regime die moralische Verpflichtung zu diesem Schritt.“



„Trotz dieser Resolution gibt es bis heute in Deutschland kein Mahnmal für die Opfer des Kommunismus“, kritisierte er. Insbesondere in Berlin wäre ein solches Denkmal wichtig. Eine solche Gedenkstätte – auf Vorschlag von MdB a.D. Prof. Dr. Erika Schuchardt als „Kleiner Nachbar am Tränenpalast“ – würde das merkwürdige Doppelmaß, mit dem die beiden Diktaturen des 20. Jahrhunderts in Deutschland gemessen werden, beenden. Sie hätte wegweisenden Charakter für ganz Europa.

Mátyás Sándor nutzte seine Rede auch dazu, um seine Sorgen bezüglich der Verhältnisse in Deutschland zu äußern. Dort würden inzwischen sogar ausgesprochen bürgerliche Ansichten vom herrschenden Mainstream als rechts oder gar rechtsextrem diffamiert, Spitzenpolitiker wüssten mit Patriotismus und Heimatliebe nichts anzufangen. „Wenn wir unser Abendland bewahren wollen, dann müssen wir mit aller Kraft wieder die Werte hochhalten, mit denen es groß und attraktiv geworden ist!“, schloss er.



Medien-Echo



Bundestag soll der Errichtung der „Mahnwache Gloria Victis für 100 Millionen Opfer des Weltkommunismus“ zustimmen

Nach der Ehrung durch die Stiftung Mérite Européen Deutschland e.V. mit dem diplôme d'honneur an Gründer Sándor Mátyás HU und Friedensbotschafterin Prof. Dr. Erika Schuchardt DE startet nun die Online-Petition deren ungarischer Stiftung Gloria Victis für 10.000 Unterschriften auch in Berlin.

Der Bundestag soll die Errichtung der interaktiven „Mahnwache für 100 Millionen Opfer des Weltkommunismus“ in Berlin beschließen.

Platziert wird die Gedenkstätte am Grenzübergang des S-Bahnhofs Friedrichstraße, dem „Tränenpalast“. Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland heisst die Initiative, eingebunden in stündliche Führungen, willkommen.

Wollen auch Sie zur Versöhnung beitragen?
Dann setzen Sie am besten sofort Ihre Unterschrift
bei Google Suche mit: „Online Petition Gloria Victis“, Online ein.

www.prof-schuchardt.de • www.gloriavictis.hu

• Europapreisverleihung • Pressebilder • Presstext • Programm –
Der Dokumentationsfilm auf Youtube: Prof-Schuchardt ist i.V.

Europapreis Gloria Victis an Ungar Sándor Mátyás und Friedens-Botschafterin Prof. Dr. Erika Schuchardt – Start für Gloria Victis auch in Berlin als „Kleiner Bruder am Tränenpalast“ durch Aufruf zur [Online-Petition Gloria Victis](#)

Am 14. November fand in der Ungarischen Botschaft Berlin, vor 130 geladenen Gästen aus HU, IS, IT, GB, FR, ES, BR und DE, ein **Festakt zu Ehren der Ungarischen Stiftung Gloria Victis/ Budapest** statt: SÁNDOR MÁTYÁS, der **Initiator** der Stiftung und der Mahnwache in Budapest zu Ehren von 100 Millionen Opfern des Weltkommunismus und die durch ihr Beethovenbuch zur **Friedensbotschafterin** der Stiftung ernannte Autorin, PROF. DR. ERIKA SCHUCHARDT, nahmen für ihr Friedens-Engagement den *Europapreis der Fondation du Mérite Européen Luxembourg* aus den Händen von dessen Präsidenten, DR. CHRISTOPH KONRAD, entgegen. Die Dankesrede hielt SÁNDOR MÁTYÁS, umrahmt von Beethoven-Werken preisgekrönter Künstler.

Den **Festvortrag** hielt die Bildungsforscherin PROF. DR. ERIKA SCHUCHARDT unter dem Ludwig van Beethoven entlehnten Motto: „Die Kreuze † im Leben sind wie die Kreuze # in der Musik – sie erhöhen!“ Schuchardt ist Autorin einer in 8 Sprachen übersetzten **Beethoven-Biographie aus neuer Sicht**: Beethoven ein moderner Krisenmanager? *„Diesen Kuss der ganzen Welt – Wege aus der Krise – Beethovens schöpferischer Sprung“* (Olms Verlag), durch deren Übersetzung ins Ungarische sie 2021 als *Friedensbotschafterin der Stiftung Gloria Victis* ausgezeichnet wurde.

In dieser Eigenschaft macht sich die langjährige Bundestagsabgeordnete und Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission jetzt mit einer [Online-Petition Gloria Victis](#) für eine weitere **Gloria-Victis-Mahnwache auch in Berlin** stark: Einvernehmlich mit dem Bundesmuseum „Haus der Geschichte“, in dem interaktive Führungen im Stundentakt an die Opfer des Weltkommunismus erinnern und zur Versöhnung aufrufen, soll am ehemaligen Grenzübergang S-Bahnhof Friedrichstraße, im Volksmund „Tränenpalast“, eine zweite Gloria-Victis-Mahnwache – interaktiv durch eine LESLI MANDOKI Hymne – entstehen.

Noch fehlen der Petition Unterschriften bevor der Bundestag dem Antrag mit 10.000 Online-Unterschriften zustimmen kann. Bitte unterzeichnen jetzt auch Sie, am besten gleich -> [Online-Petition Gloria Victis](#): <https://www.change.org/p/gloria-victis-gedenkstätte-berlin-2023-ehre-den-weltweit-100-mio-opfern-des-kommunismus>

Das Echo: „Die schönste Veranstaltung der Ungarischen Botschaft seit Jahren!“ – Noch um Mitternacht durchstrahlte der Klang der Arien der „Königen der Nacht“, der Star-Sopranistin der Deutschen Oper Berlin, DIANA SCHNÜRPEL, das Botschaftsgebäude, nicht zuletzt das Duo der mehrfach preisgekrönten Bundespreisträgerin „Jugend musiziert“, der Flötistin JULE LUCA STEGEMANN mit dem Londoner Pianisten GEORGE CAMPBELL und der Sängerin ELISABETH QUICK –

„Wenn die Töne lauter Petitions-Unterschriften wären, stünde bereits schon die 2. Mahnwache Gloria Victis als ‚Kleiner Bruder am Grenzübergang Tränenpalast‘ Berlin.“



➔ ➔

Online Petition
info@Gloriavictis.hu
kl. Nachbar Tränenpalast

Google-Suche: „Online Petition Gloria Victis“

Schuchardt Petitions-Interview Gloria Victis – auch in Berlin – Stellungnahmen

Gloria Victis Info-Flyer I-VI

- per QR-Code
- per dig. Klick

I. Flyer Info Brief Friedensprojekt HU-DE
II. Flyer Ungarn Gloria Victis Budapest
III. Flyer Deutschland Gloria Victis – auch in Berlin
IV. Flyer Programm-Interview Schuchardt, Roll Over
V. Flyer Schuchardt Konzert-Eröffnungsrede
VI. Flyer Gloria Victis Denkmalkunst
Gloria Victis Emblethely Magyarorszag 3 bekehrtoikkönyv
Gloria Victis Gedenkstätte HU/DE 3 Friedens-Botschafts-Buch